

**vfwf-UNIVERSITÄTSVORLESUNG 2006**  
**„Die Medizinische Universität der Zukunft –**  
**Visionen und Realität“**  
31. Mai 2006

**Dr. Theresa JORDIS**  
*Vorsitzende des Universitätsrates der MUW*

Um der Autonomie der Universitäten verstärkt zum Durchbruch zu verhelfen, müssten die Universitäten mit unbeweglichem Anlagevermögen (Eigentum an Liegenschaften und Gebäuden) ausgestattet werden und mehr Spielraum bei Dienst- und Arbeitsrecht gegeben sein.

**Dipl.-Ing. Dr. Hannes SCHMIDL**  
*Bereichsleiter für Strukturentwicklung der Stadt Wien*

Die Stadt Wien hat sich mit der Medizinischen Universität Wien und dem Bund langfristig über die finanziellen Rahmenbedingungen der klinischen Struktur geeinigt. Die dazugehörigen Verträge garantieren nicht nur Sicherheit bezüglich Leistungsumfang, Investitionen und klinischem Mehraufwand, sie beinhalten auch die Absicht, eine gemeinsame Gesellschaft zur Führung des Betriebs von MUW und AKH zu gründen. Diesbezügliche Gespräche werden von allen Beteiligten offen und konstruktiv geführt, sodass die Chance, durch eine gemeinsame Betriebsstruktur für beide Einrichtungen Effizienz, Effektivität und Bedeutung zu steigern, intakt ist.